

Presseinformation

Nr.: 199/2018

Potsdam, 13. Dezember 2018

Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13
14467 Potsdam

Stellv. Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5044
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
presse@masgf.brandenburg.de

Land fördert LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege bis 2021 mit 4,2 Millionen Euro

Mehr Geld zum Wohle hilfebedürftiger Menschen: Das Land Brandenburg fördert die sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrts von 2019 bis 2021 jedes Jahr mit 1,4 Millionen Euro. Das sind 200.000 Euro mehr pro Jahr als bislang. Die neue Fördervereinbarung unterzeichnete Sozialministerin Susanna Karawanskij gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der LIGA der Freien Wohlfahrtsverbände heute in Potsdam.

Sozialministerin Susanna **Karawanskij**: „In der Gesundheits- und Sozialpolitik sind die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtsverbände unverzichtbare Partner der Landesregierung. Sie ermöglichen Menschen gesellschaftliche Teilhabe und setzen sich tagtäglich für soziale Gerechtigkeit ein. Nur gemeinsam können wir die sozialen Fragen unserer Zeit lösen. Ich freue mich sehr, dass das Land die Arbeit der LIGA ab 2019 mit mehr Geld unterstützen kann. Die neue Fördervereinbarung ist ein Meilenstein. Sie ist Ausdruck des gemeinsamen Willens, alles für die Menschen in unserem Land, für Gerechtigkeit und Solidarität zu tun.“

LIGA-Vorstandsvorsitzender **Andreas Kaczynski**: „Die Freie Wohlfahrtspflege leistet mit fast 30.000 Beschäftigten in Hunderten von Vereinen, Initiativen und Gesellschaften in ganz Brandenburg ganz konkrete Hilfe für Menschen in allen Lebenslagen. Dies reicht von der Schwangerschaftsberatung, über die Kinder- und Familienhilfe, soziale Beratungsangebote, Unterstützung für Menschen mit Behinderung bis zur Kranken- und Seniorenpflege. Die Förderung der Spitzenverbände sichert die fachliche Qualität der Angebote und unterstützt die sozial- und fachpolitische Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur – ein gemeinsames Anliegen von Landesregierung und Verbänden.“

Hintergrund

Mit der dreijährigen Fördervereinbarung wurde auch ein Zielkatalog vereinbart, der durch 75 konkrete Maßnahmen untersetzt ist. Zu den vereinbarten Aufgaben zählen unter anderem Hilfen für alte, pflegebedürftige, behinderte und psychisch kranke Menschen, Arbeitsförderung, Integration von Migrantinnen und Migranten sowie Hilfen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Der Landtag hat durch eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung bereits mit dem Doppel-Haushalt 2017/2018 die Grundlage für die nahtlose Landesförderung für die LIGA geschaffen. Das Sozialministerium stellte der LIGA seit über zehn Jahren Mittel in Höhe von jährlich 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem Beschluss des Landtages über den Doppelhaushalt 2019/2020 erhöht sich der Förderbetrag ab 2019 um 200.000 auf jährlich 1,4 Millionen Euro.

Zu den Mitgliedern der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg gehören: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritasverbände im Land Brandenburg, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Der Paritätische und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden (ZWST).

In eigener Verantwortung bietet die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg Menschen qualifizierte soziale Dienstleistungen an.

Internet: <https://www.liga-brandenburg.de/>